

Millie Bobby Brown wehrt sich gegen Mobbing: Das ist kein Journalismus!

Millie Bobby Brown kritisiert Mobbing über ihr Aussehen und fordert auf Instagram zu mehr Respekt für junge Frauen auf.



LA, USA - Millie Bobby Brown, die junge britische Schauspielerin aus „Stranger Things“, hat sich in einem emotionalen Instagram-Video gegen beleidigende Kommentare zu ihrem Aussehen gewehrt. Die 21-Jährige, die seit ihrem zehnten Lebensjahr im Rampenlicht steht, äußerte sich zur journalistischen Berichterstattung über ihre Veränderungen in der Optik, die sie als Mobbing bezeichnete. In ihrem Aufruf sagte Brown: „Ich bin vor den Augen der Welt groß geworden, und aus irgendeinem Grund scheinen die Menschen nicht mit mir erwachsen werden zu können.“ Auslöser ihrer Wut waren spezifische Schlagzeilen, die sich damit beschäftigten, dass sie nicht mehr aussieht wie in der ersten Staffel der Netflix-Serie, die 2016 Premiere hatte. „Ich werde zur Zielscheibe, weil ich nicht mehr wie damals aussehe“,

erklärte Brown in ihrem Video und rief dazu auf, die Berichterstattung über junge Frauen zu verbessern, wie **die Krone** berichtete.

Besonders wütend war sie über die Kritik, die von Kollegen aus der Presse kam. Bei einer Pressekonferenz zu ihrem neuen Film „The Electric State“ nannte sie namentlich Journalisten, die über ihr Aussehen oder vermeintliche Veränderungen berichteten. „Das ist kein Journalismus, das ist Mobbing“, stellte sie klar und hob hervor, dass es eher besorgniserregend sei, wie Erwachsene, insbesondere Frauen, junge Frauen anfeinden, anstatt sie zu unterstützen. „Es scheint einfacher zu sein, sie für Klicks zu verunglimpfen“, sagte Brown. Diese Kommentare kommen zu einem Zeitpunkt, an dem sie öffentlich über ihre Herausforderungen im Umgang mit dem Berühmtsein spricht. Sie hat früher sogar ihre Social-Media-Konten gelöscht, um sich von der ständigen Kritik zu distanzieren, wie **der Hollywood Reporter** berichtete.

Im Video appellierte Millie Bobby Brown an alle: „Lasst uns besser machen, nicht nur für mich, sondern für jedes junge Mädchen.“ Sie ist fest entschlossen, sich nicht von den Erwartungen der Öffentlichkeit unter Druck setzen zu lassen und nicht für ihr Aussehen zur Verantwortung gezogen zu werden. „Es ist eine Gesellschaft, in der es einfacher ist, Kritik zu üben, als ein Kompliment zu machen“, betonte die Schauspielerin und forderte dazu auf, sich mit Empathie und Respekt zu begegnen, insbesondere in der Art und Weise, wie über junge Frauen gesprochen wird. Millie Bobby Brown steht für die Rechte und das Wohlbefinden junger Frauen, die ebenfalls im Rampenlicht stehen, und möchte, dass sie ohne Angst vor Verurteilung aufwachsen können.

Details	
Vorfall	Mobbing
Ort	LA, USA
Quellen	• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at